
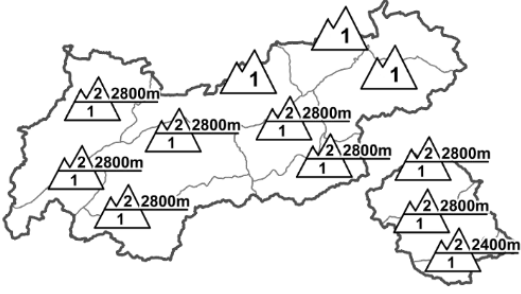
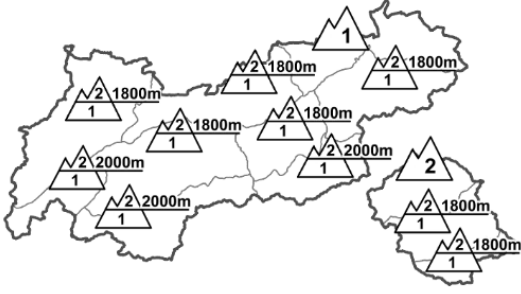









Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.04.2016 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.04.2016 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  3000m im Tagesverlauf	WAS? - Problem  Triebsschnee	WO? - Gefahrenstellen  2800m v.a. kammnah	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Einstellung der täglichen Berichterstattung am 29.04.2016 - zunehmend Frühjahrsverhältnisse

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Nach einer hochwinterlichen Phase meldet sich das Frühjahr zurück. Die Lawinengefahr unterliegt somit wieder einem Tagesgang. Nach einer sternklaren Nacht herrscht am Vormittag unterhalb etwa 2800m geringe Gefahr, darüber ist diese mäßig. Während des Tages steigt die Gefahr dann oberhalb der Waldgrenze allgemein auf mäßig an. Derzeit ist auf zwei mögliche Probleme zu achten: Hochalpin findet man noch kürzlich gebildete Triebsschneepakete, die man v.a. im sehr steilen, kammnahen, vorwiegend von NW über N bis O gerichtetem Gelände auslösen kann. Meist benötigt man dazu inzwischen schon große Zusatzbelastung. Zusätzlich sollte man darauf achten, dass die Schneedecke während des Tages durch die Sonneneinstrahlung und die steigenden Temperaturen durchfeuchtet wird. Der Neuschnee der vergangenen Tage verliert dadurch an Festigkeit. Aus extrem steilen, besonnten Hängen wird man deshalb ab etwa den Mittagsstunden mit vermehrten Lockerschneerutschen und kleinen Lockerschneelawinen rechnen müssen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich aufgrund der gestrigen Strahlung trotz der winterlichen Temperaturen etwas setzen und stabilisieren. Dies trifft somit auch auf die bis vorgestern gebildeten Triebsschneepakete zu, die nur mehr in hochalpinem, sehr steilen Gelände zu stören sein sollten. Als Schwachschicht dient noch lockerer Pulverschnee, der von Triebsschnee überlagert ist. In Oberflächennähe findet man zudem auch dünnere Graupelschichten, vereinzelt auch beginnende aufbauende Umwandlung oberhalb der Saharastaubschicht. Schneedeckenuntersuchungen weisen derzeit jedoch nicht auf eine erhöhte Störanfälligkeit dieser Schichten hin. Zudem kann man davon ausgehen, dass sich oberflächennahe Schneeschichten weiter verbinden werden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Die Höhenströmung dreht auf Westen und am Samstag auf Südwest. Damit gelangt trockenere und mildere Luft in den Alpenraum. Am Sonntag ist mit einer Tiefdruckentwicklung im westlichen Mittelmeer zu rechnen und damit mit einer Wetterverschlechterung auch in den Alpen.
Bergwetter heute: Auf den Bergen Nordtirols gutsichtiges und sonnig-heiteres Wetter mit lockerer Quellbewölkung nachmittags. Über Süd- und Osttirol teils Hochnebelschichten bis ca. 2000m hinauf, aber auch darüber wolkgig. Aber auch südlich des Hauptkammes stellt sich ein freundlicher Mix aus Sonne und Quellwolken ein. Temperatur in 2000m: -4 auf +1 Grad, in 3000m: -11 auf -7 Grad. Schwacher Höhenwind.

TENDENZ

Weitere Informationen zur Situation finden Sie v.a. in unserem Blog: [lawine.tirol](#) -> Blog
Herzlichen Dank für wertvolle Rückmeldungen während der vergangenen Wintersaison!

Patrick Nairz